

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Betonoptik

1. Tragfähiger formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
2. Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM.
3. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Nachfolgend wird 1,8 ltr. Wasser zugegeben und gut vermischt.
4. Das Schüttmaterial zügig verarbeiten. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/überarbeitbar mit dem weiteren Bodenaufbau.
5. Alternativ zu **PCI Novoment Z3** die CW2000 Trockenschüttung mit dem dazugehörigen Bindemittel.
6. Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig abspachteln mit **PCI Flexmörtel S1 flott**. Mind. 8-10 h trocknen lassen.
7. Nachfolgend wird mit **PCI Gisogrund 404** 1:1 mit Wasser verdünnt grundiert. Mind. 6-8h trocknen lassen.
8. Umlaufend wird der Estrichrandrandstreifen **PCI Pectape Silent** gestellt.
9. Mit **PCI Periplan Extra** wird eine ca. 8 - 10 mm starke Schicht aufgetragen. Mind. 8-10h trocknen lassen.
10. Nachfolgend wird die so erstellte Fläche mit **PCI Gisogrund 404** grundiert. Der erste Grundierungsauftrag erfolgt 1:2, der Zweite 1:1 mit Wasser verdünnt. Mind. 6-8h trocknen lassen.
11. Der Endauftrag wird mit **PCI Periplan Multi** in einer Stärke von > 5mm aufgetragen.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größere Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns Objektbezogen besprochen werden.

In Zusammenarbeit mit:

PCI®
Für Bau-Profis